



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

Medieninformation, 4. Juni 2013

Inkontinenz: Darüber reden statt darunter leiden

- **Expertenteam im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien**
- **Informationsveranstaltung im Rahmen der „World Continence Week“ am 26. Juni 2013**

Inkontinenz ist nach wie vor ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Unwillkürlicher Verlust von Harn- oder Stuhl stellt für Betroffene eine große Belastung im Alltag dar. Angst und Scham treiben sie nicht selten in eine soziale Isolation – das muss nicht sein! Unter dem Titel „Darüber reden statt darunter leiden“ veranstaltet das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien gemeinsam mit der Medizinischen Kontinenzgesellschaft MKÖ heuer bereits zum dritten Mal einen Aktionstag zu diesem Thema. Experten aus den Bereichen Chirurgie, Urologie, Pflege und Physikalische Medizin informieren in Kurzreferaten, im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und individuelle, diskrete Beratung: Mittwoch 26. Juni 2013, 11 bis 13 Uhr, Festsaal des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, 1060 Wien, Stumpergasse 13.

„Wir wollen alle Betroffenen, Angehörigen, Pflegenden und Interessierten ansprechen und einladen, sich fachkundig und kostenlos beraten zu lassen“ betont Dr. Ingrid Haunold, Oberärztin der Chirurgischen Abteilung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Gründe warum es zum Auftreten einer Inkontinenz kommt sind vielfältig. Wichtig ist ein ausführliches ärztliches Gespräch, danach eine entsprechend einfühlsame Abklärung. Individuell wird für den Patienten dann ein Therapiekonzept festgelegt, wobei in mehr als der Hälfte der Fälle bereits einfache, konservative Maßnahmen wie Stuhlregulation oder Beckenbodentraining, Besserung bringen. Die Untersuchungen geben Aufschluss, welchen Patienten mit einer Operation geholfen werden kann.

Anlass für den Aktionstag ist die „5. Kontinenzwoche“, die weltweit auf das Thema aufmerksam machen möchte. „Darüber reden statt darunter leiden“, soll nicht nur Informationen geben, sondern Betroffene ermutigen, sich beraten zu lassen und Inkontinenz nicht als Schicksal hinzunehmen.

Informationstag Inkontinenz „Darüber reden statt darunter leiden“: Mittwoch, 26. Juni 2013
von 11 bis 13 Uhr im Festsaal des Krankenhauses Barmherzige Schwestern Wien,
Stumpergasse 13, 1060 Wien. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
www.bhs-wien.at

Foto unter: www.vinzenzgruppe.at/presse

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten. Das Akutspital steht allen Menschen offen und ist spezialisiert auf die Behandlung von Erkrankungen und Beschwerden in den Bereichen Magen-Darm, Herz-Kreislauf, Psychosomatik sowie Knochen und große Gelenke. Jährlich werden mehr als 43.000 Patientinnen und Patienten stationär, tagesklinisch und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ voll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhs-wien.at